

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 359.

Mittwoch, den 25. December,

1839.

### Todes-Anzeige.

Mit gerechter und innigster Betrübniß zeigen wir unsern geehrten Mitbürgern den schmerzlichen Verlust unserers theuern und verehrten Collegen, Herrn Bürgermeisters, Ritters D. Deutrich, Vice-Präsidenten der ersten Kammer der dormaligen Ständeversammlung, an, der nach 29jähriger Amtsthätigkeit gestern, am Antrittstage seines sieben und funfzigsten Lebensjahres, der Stadt, uns und den Seinigen entrißen ward.

Keiner Eifer in Beförderung aller vaterländischen und städtischen Interessen, geleitet von tiefer Einsicht und Erfahrung, zeichnete in mannigfaltigen Wirkungskreisen das berufstreue Leben dieses, von Fürst, Vaterland und Mitbürgern geehrten Mannes aus.

Lange werden die trefflichen Eigenschaften seines Geistes und Herzens unter uns und allen Einwohnern Leipzigs in dankbarer und gesegneter Erinnerung ruhen.

Leipzig, den 24. December 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

Die irdischen Ueberreste des Verstorbenen werden Donnerstag, den 26., Nachmittags um zwei Uhr zur Ruhe bestattet, wobei die Theilnahme an dem Trauerzuge Jedem anheimgestellt bleibt.

Für die Behörden, die Herren Stadtverordneten und Geistlichen werden die Localen des Rathhauses, so wie für andere Theilnehmer der Beerdigung eröffnet sein.

### Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 25. December 1839.

Zur feierlichen Beerdigung des verstorbenen Bürgermeisters D. Deutrich den 26. huj. Nachmittags erscheint die gesammte Communalgarde, bewaffnet und in vollständiger Dienstkleidung. Die Bataillone versammeln sich daher genannten Tages — ohne Appell — zuvörderst auf ihren resp. Sammelplätzen und vereinigen sich dann Punct 1 Uhr auf dem Markte.

Der Communalgarden-Commandant.  
Hauptmann Aker.

### Bataillons-Befehl.

Zur Begräbnißfeier unserers allverehrten Bürgermeisters D. Deutrich rückt das

4. Bataillon hiesiger Communalgarde

Donnerstag, den 26. December, Mittags 12 Uhr,

auf den Sammelplatz (neuer Neumarkt).

Es handelt sich darum, einem Manne, dessen Verlust jeder Bürger Leipzigs tief fühlt, die letzte Ehre zu erweisen; wer sollte da fehlen?

Coth, Commandant des 4. Bataillons.

### Einladung.

Diejenigen Herren Mitglieder des hiesigen Handelsstandes, welche sich bei Bestattung des Herrn Bürgermeisters und Vice-Präsidenten Hoher erster Kammer, Ritters, D. Deutrich, den unterzeichneten Vorständen anzuschließen gemeint sind, werden ersucht, sich künftigen Donnerstag Nachmittags um zwei Uhr auf der Böse einzufinden.

Leipzig, den 24. December 1839.

Buchhandlungsdeputirte, Handelsdeputirte und Kramermeister,  
und in deren Auftrag  
D. Mothes.

Anzeige. Zu der am 26. d. M. Nachmittags um 2 Uhr statt findenden Beerdigung des verstorbenen Hrn. Bürgermeisters D. Deutrich laden wie die geehrten Herren Mitglieder der Schützengesellschaft andurch ein mit der Bitte, daß Sie sich deshalb zur angegebenen Zeit recht zahlreich auf Klaffigs Caffeehause einfinden möchten.

Leipzig, am 24. Decbr. 1839.

Die Hauptleute und Beisitzer.

### Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll

am 30. Januar 1840

die Herrn Carl Gottfried Schneidern zugehörige, zu Stahmeln bei Leipzig an der Elster, gelegene Papiermühle nebst Zubehör, welche mit Inbegriff der pertinentialiter dazu gehörenden Gärten, auch Feld- und Wiesengrundstücke auf 9719 Thlr.

16 Gr., jedoch ohne Berücksichtigung der Oblasten, ungefähr gerundet worden ist, öffentlich von den Reichsständen notwendig (und) bestätigt werden.

Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks, so wie das ungefähre Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten ist aus der in der Schenke zu Stahmseln aushängenden Taxe und Consignation zu ersehen. Wahren, am 14. October 1839.

Die Gerichte daselbst.

D. Nothes, S. B.

v. Logau.

### Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 25. Decr.: Was Euch befehdt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.

### Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

#### Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Mächern und Wurzen,



Mittwoch, den 25. Decr. Nachmittags um 2 Uhr, zurück Abends um 4 1/2 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

### Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

#### Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Mächern und Wurzen.



Donnerstag, den 26. Decr. Nachmittags 2 Uhr, zurück Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

## Leipziger Allgemeine Zeitung.

### Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr. jede einzelne Nr. 1 Gr.

**Inserate** werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1 1/2 Gr. berechnet.

**Expeditionen:** Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements- und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im Dec. 1839.

**F. W. Brockhaus.**

**Empfehlung.** Fertige Westen, elastisch bearbeitet, in ganz feinen Mustern, zu Weihnachtsgeschenken, sind vorzüglich im Kleidermagazin in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 — 27.

E. C. Hoyer.

**Empfehlung.** Lust- und wasserdichte Dampfmaschinen sind vorzüglich im Kleidermagazin in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 26 — 27.

E. C. Hoyer.

Als Geschenke empfehle ich mein Lager feiner Pariser Bonnettes, Appen und eleganten Buchdrücken zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Felsche, Konditor.

Die Weihnachtsausstellung geschmackvoller Condiments von Auerbachs Hofe ist heute geöffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Das Gewölbe gilt als volle Zahlung.

**Anzeige.** Dem Verlegern unserer hochachtbaren Herrn Professor W. Hermann sage ich ergebenst an, daß ich die kleine Porzellanbüste von demselben nach einem wohlgetroffenen Portrait bouffirt, empfangen habe und das Stück zu 6 Gr. erlassen kann.

Carl Schubert, Grimm. Caffee.

### Wohnungsveränderung.

## J. C. E. Stuckenbruck,

Kleidermacher für Herren,

Brühl, Levis Haus Nr. 12/452, 3 Treppen.

**Verkauf.** Rum, Punsch-Essenz, französische und Danziger Liqueure empfiehlt die Weinhandlung von Bernh. Polmacher, Thomaskirchhof Nr. 105.

**Verkauf.** Ein sehr lebhafter Gasthof nebst Schenkwirtschaft in der Nähe von Leipzig, zu welchem Wirtschaftsgebäude, so wie Feld gehören und an einer sehr frequenten Straße liegt, ist sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft, jedoch mit Ausschluß aller Unterhändler, ertheilt

D. Louis Saublig,

Petersstraße Nr. 27/124, 2. Etage.

### Brennholz- und Kohlen-Verkauf.

Buchenes, dickes, elites, kiesernes und eichenes Scheitholz, so wie englische und Schweizer Steinkohlen sind fortwährend zu den möglichst billigsten Preisen zu haben; auch stehen immerwährend Wagen und Pferde zur Aufzucht bereit in der Holz-Niederlage, Zangenberg Sur, am Hospitalplatz bei

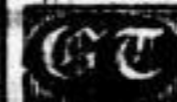
J. S. Freyberg.

Opicinenzwiebeln in Töpfen — die feinsten Sorten — empfiehlt bestens

J. S. C. Lehmann, Petersstraße Nr. 13/112.

Zu verkaufen sind Ballschuhe für Herren bei

F. Krüger, Hauptstraße, Tuchhalle.



Die so schnell geräuchten **Motards künstlichen Wachslichter** sind wieder in allen Größen bei uns angekommen.

Ueber die gänzliche Unschädlichkeit derselben wird der kürzlich in diesem Blatte erschienene gehaltvolle Aufsatz des Herrn Motard ein resp. Publicum gewiß vollkommen beruhigt haben. Nahe an tausend Pfund dieser Kerzen sind bereits hier verbraucht, ohne auch nur irgend eine Einzige nachtheilige Folge auf die Gesundheit des Menschen im geringsten geäußert zu haben.

Das richtige volle Mund dieser vorzüglichen Kerzen kostet 12 Gr. in der einzigen Niederlage für Leipzig bei

Gebrüder Teichmüller.

Feinsten Nürnberger und Baseler

### Leb- und Pfefferkuchen,

Frankfurter Backstod und Wachslichter empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schubert, Grimmische Caffee.

### Joh. Conrad Schmitt

aus Ebersdorf im Voigtlande

hat sein Verkauflocal von seiner selbst verfertigten anerkannt guten Seife und vorzüglich sparsam und hellbrennenden Lichtern Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe scharf über, im Hause des Herrn Baumeister K. K. K. in Hofe rechter Hand.

### Pollerots und Mäntel,

ausgewaschen schön, sind wieder fertig geworden: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26 — 27.

E. C. Hoyer.

**Der Wurstfabrikant Gotthilf Schafft aus Frankfurt a. d. O. und Gotha**

trifft wegen Geschäftsangelegenheiten erst am 29. December hier zur Messe ein und zwar mit einem sehr großen Lager der feinsten Würste, westphälischen Sülzchen, echten aufbereiteten Speck-Speck, Frankfurter und Jauerischen Würstchen, ganz durchwachsenen Bauchspeck und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel. Da derselbe eigener Fabrikant ist, so wird er im einzelnen, so wie im ganzen Verkauf bei der ersten Bedienung die allerbilligsten Preise stellen.

Sein Gewölbe ist im Barfußgäßchen, das weiter links vom Markte.

**Elegante und billige Weihnachtsgeschenke.**

Prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Zhr., 12 Gr. bis 3 Zhr., eleganteste Porzetteen in Schildkrot, Perlmutter, Horn und Bein 20 Gr. bis 1 Zhr. 8 Gr., feinste Stahl-, Horn- und andere Brillen für Herren und Damen mit guten Gläsern in allen Nummern 18 Gr. bis 1 Zhr., und noch Manches: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Gesuch. Es sucht ein brauchbarer Mann eine Stelle als Messgehilfe. Zu erfragen bei Herrn Wiedemann: Reichstraße Nr. 606.

**Sonnabend, den 28. d. M.,**

**1. Kränzchen der Gesellschaft in Lannerts Tanz-Salon.**

Die verehrten Herren Abonnenten werden ersucht, bis zum 27. d. M. ihre Karten, so wie Billets für resp. Gäste in Empfang zu nehmen beim Herrn Antiquar Dwellmalz in Auerbachs Hofe und beim Herrn Meesdoth, Friedrichsstadt, Antonstraße in Herrn Jrischs Hause. Der Comité.

**Den 2. Weihnachtstfeiertag**

Extra-Abendunterhaltung der Gesellschaft „Lepsichor“, im Hotel de Presse. Eintrittskarten sind zu haben im Gewölbe des Herrn Robert Sebride auf dem Raschmarkt.

Morgen, den 26. December,

**Concert im Saale des Schützenhauses.**

Das verehrte Stadtmusikcor.

Heute den 1., morgen den 2. Feiertag und Freitag Erulle und Kaffeetuchen in reichlicher Auswahl als gewöhnlich, an letzteren Tagen Concert, später Tanz. Schulze in Stöckersch.

**M d e r n.**

Den zweiten Weihnachtst-Feiertag ladet zu Concert und Tanz ergebenst ein H. Werthmann.

**Schlusig.**

Zur Tanzmusik morgen, den 2. Weihnachtst-Feiertag, ladet ergebenst ein S. Seibe.

Seit Dreier Cackelshier & Seidel 1 Gr. 2 Pf. und im Ganzen bedeutend billiger empfiehlt

C. A. Madell, Neumarkt.

Einladung. Heute, den 25. December, ladet zu Schmetzer und Köpffstätten nebst gutem Doppelbier ergebenst ein

Diemecke, Thunberg: Straßenhändler Nr. 1.

Kaffeeige Bonillon giebt es jeden Morgen, und Besessels mit geschmortem Kaffeein jeden Abend bei

C. A. Madell, Neumarkt.

Morgen, Donnerstag den 26. Decbr. werden die Leipziger Sänger Sebr. Dinga im großen Kupfergarten sich hören lassen. Anfang 6 1/2 Uhr. Entree 2 Gr.

Einladung. Von heute an verschente ich wie er Lächeln nach Lagerbier. S. Pöbler.

Die Gose in der Obersteinte zu Sehlis ist jetzt ganz fein.

Eine gute Reisegelegenheit nach Braunau zum 1. Januar kann nachgewiesen werden: Hainstraße Nr. 1, 2 Tr.

Den 24. d. M. Morgens, ist von der Fleischergasse bis in die Mitte des Brühls eine Brille verloren worden. Der eheliche Finder wird höflichst ersucht, solche gegen eine Belohnung von 12 Gr. Fleischergasse Nr. 18, 3 Treppen, abzugeben.

Verloren wurden von der neuen Straße bis Ende des Raststädter Steinwegs ein großer und ein kleiner Schlüssel. Der Ueberbringer erhält 4 Gr. Belohnung auf der neuen Straße, Ketschmanns Haus parterre.

Den bekannten Herrn, welcher am 23. d. M. einen blau-schwarzen Regenschirm zwischen 7 und 8 Uhr bei Herrn Pöbler mitgenommen hat, bitte ich, denselben wieder zurückzubringen, oder ich werde mich noch deutlicher erklären.

S. Pöbler, Köpffstraße.

Der am Abend des 23. Decbr. anonym überlieferte Deamgrüßstock ist dem Gärtner Herrn Mehnert in Reichels Garten übergeben und bei demselben wieder abzuholen.

Da mein Sohn, der Mechanikgehilfe Carl Gottlieb Dalchow, durch seine in Nr. 354 dieses Blattes gegebene Erwiderung auf meine in der Beilage zu Nr. 352 geschehene Warnung die Wahrheit der Sache durch Umwechungen zu entstellen sucht, so sehe ich mich jetzt genöthigt, zur Bekräftigung und Wiederholung meiner Warnung Einiges hinzuzufügen. Nur bei gleichen Umständen gegenden konnte meine Warnung verbleiben, wie mein Sohn meint, Mißbilligung erregen, hingegen wird jeder in Nr. 354 ähnliche Erwiderung eines Sohnes gegen seinen Vater gewiß bei jedem Rechtlichen und Gutmüthigen den höchsten Tadel erregen. Doch zur Sache: In dem d. J. als mein Sohn dieses Geschäft mit meiner Bewilligung kaufte, versicherte er mir zwar, er würde in Zeit von 4 Jahre so viel verdienen, daß er zu Richards das Kaufquantum bezahlen könne, allein der Verkäufer verlangte, wie sehr natürlich ist, einen Bürgen. Im Vertrauen auf meines Sohnes Fleiß und thätiges Wirken im neuen Wirkungskreise verbürgte ich mich. Jetzt, da nun der Zahlungstermin verfloßen und weder Kaufquantum noch Bürgschaft ihres Local abgetragen werden war, wurde ich als Bürgen ganz natürlich in Anspruch genommen und mußte zahlen. Auf diese Art ist nun mein Sohn in den wirklichen Besitz der physikalischen und optischen Instrumente u. s. w. gekommen; ob diese nun sein wohlverworbenes Eigenthum sind, überlasse ich einem verhehrlichen Publicum selbst. Gewiß setzen, wie man aber Leute, die wohl gelernt haben, Geld zu verpaffan, aber nicht zu verdienen, von wohlverworbenem Eigenthume sprechen hören. Dieß das letzte Wort. Sera, den 21. December 1839.

Johann Carl Gottlieb Dalchow, Brauermeister.

**Leipzig, den 21. December 1839.**

Wohlgewilligen Brandungstücke im Kurpitz haben zwei Familien ihre ganze Habe verloren und können aus eigenen Mitteln sich nicht einmal das Nothwendigste wieder anschaffen; ein Paar andere Familien haben großen, fast unerschbaren Verlust hierbei erlitten; wer die fern herben Geschick Grenzen zu sehen mittheilen will, der sende von seinen Weihnachtsgeldern ein Schußlein für die Abgebrannten an

August Heßling, D. Federiciel, com. oder Edward Regel.

Todesanzeige. In der Freude unserer Hildegard beim nahen Feste glaubten auch wir uns zu ergötzen, doch Gott wollte es anders; er nahm sie zu sich. Schwermüthige Verwandten und Freunde diese Anzeige. Leipzig, den 23. December.

J. Job. Reichel, Mechanikus, Ketterer Friederike Reichel, geb. Büttner

**Todesanzeige.** Heute entschlief sanft nach kurzem Krankenlager mein guter Mann, Daniel Rosberg, Lohakutscher, in einem Alter von 61 Jahren. Mit betrübtem Herzen zeige ich diesen schweren Verlust allen Verwandten und Freunden an und bitte, da ich den von meinem Manne geführten Erbschaftszweig

noch einige Zeit fortsetzen werde, das dem Verewigten geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.  
Leipzig, am 25. December 1839.

Bew. Rosberg, Dresdner Straße, im rheinischen Hofe, früher goldene Ede.

□ **Min. z. d. 3 P.**

Wegen der feierlichen Leichenbegleitung des verstorbenen Herrn Bürgermeisters D. Deutrich findet die angeordnete feierliche Versammlung nicht Donnerstag, den 26., sondern erst Sonntag, den 29. huj. Mittags um 12 Uhr statt und werden die bereits geschehenen Anmeldungen nunmehr als für den letztgenannten Tag gültig angesehen, wenn sie nicht zuvor ausdrücklich widerrufen werden.

**Thorzettel vom 24. December.**

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (23. Abends 10 Uhr.) Hr. DR. Rath Graf v. Beust, von Breslau, u. Hr. Bacc. von Mücke, v. Dresden, unbest. Hr. Tuchfabr. Gralow, Greifschel u. Geisler, v. Sprottau u. Suben, in der Tuchhalle u. im Anker. Mad. Plaut u. Hr. Commis Hausherr, von hier, v. Dresden zurück. Dem. Lange, v. Dresden, bei Mad. Plaut. Hr. Heisinger, Maler, u. Hr. Mehan. Lohmeyer, v. Dresden, Herr Stud. Schmidt, v. Jena, Hr. Conduct. Fürstenthaupt, v. Erfurt, Hr. Aft. Sommerfeld, Tobias u. Braun, und Hr. Pdlgsgeh. Meyer, von Gräberberg, Hr. Lieut. Rohr, v. Marienberg, unbest. Hr. D. Lange, Lehrer v. Lübeck, im H. de Bad. Hr. Buchhldr. Brochhaus, Hr. Rsm. Bruner, Hr. Stud. Otto u. Hr. Domherr Schilling, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Gutsbes. Palm, v. Babel, unbest. Hr. Optm. Krambletz, v. Magdeburg, in St. Hamburg. Hr. Adv. Rüders, v. hier, von Kötzig zurück. Madame Horndel, von Wernsdorf, bei Horndel.

**Halle'sches Thor.** Auf der Eöner Gilpost um 5 Uhr: Herr Pdlgsr. Debeliad, von Barmen, im Blumenberge, und Hr. Commis Mourgust, v. Gräfradt, in Nr. 409. Hr. Rsm. Stursberg, v. Lennep, im Kranich. Hr. Prof. D. Lange, v. Berlin, bei Wied. Hr. Commis Wendheim u. Lesser, v. Göttingen u. Berlin, in Nr. 450 u. im Pl. Hofe. Hr. Rsm. Bliener u. Samelson, v. Berlin, in Nr. 393 u. b. Wagner. Hr. Commis Dämmer u. Neumann, v. Elberfeld u. Königsberg, im Pl. Hofe u. in Nr. 429. Hr. Rsm. Brauh, v. Langenberg, in Nr. 539. Hr. Pdlgsr. Wedekind u. Hr. Rsm. Schön, v. Barmen, in Speck's Hause u. in Nr. 409. Hr. Hofmann, Naturforscher von Wallerstein, in Nr. 404. Hr. D. Friederich Jan., v. hier, v. Dessau zurück. Auf der Magdeburger Gilpost 10 Uhr: Hr. D. Weber u. Hr. Conduct. Sorge, v. hier, v. Halle u. Berlin zurück, Hr. Rsm. Hasenkamp und Hr. Pdlgsr. Böhne, v. Magdeburg, in Nr. 389. Hr. Stud. Borelmann, v. Halle, bei Prof. Brandes, Hr. Rsm. Grunow, von Göttingen, unbest., u. Hr. Pdlgsr. Hösterey, v. Haderowen, im H. de Baviere, auf der Berliner ord. Post 11 Uhr: Hr. Commis Ranne, v. hier, von Berlin zurück. Auf der Magdeburger Gilpost 16 Uhr: Herr Kaufmann Simon, von Halle, unbestimmt, Hr. Buchhändler Ruppert, von hier, von Halle zurück, Herr Kaufmann Fränkel, von Breslau, im Kranich, und Herr Commis Lion, von Hamburg, bei Kedelein.

**Frankfurter Thor.** Hr. Grenzbech, Musiklehrer v. Cassel, im Place de repos. Hr. Rsm. Pollmann, Burmann u. Müller, v. Naumburg, Frankenhausen u. Montjole, im Adler, pass. durch u. im Kranich. Hr. Pdlgsr. Schwendy, v. Berlin, in Nr. 713. Hr. D. Dittmar, v. Jena, unbestimmt. Hr. Student Kraft, von hier, von Jena zurück.

**Zeitzer Thor.** Hr. Gerber Pabst, Rudolph und Schmidt, von Seta, bei Thieleman u. Richter. Hr. Rsm. Kell, v. hier, v. Altenburg zurück. Hr. v. Seymour nebst Familie, engl. Ges., v. Brüssel, im Blumenberge.

**Hospitalthor.** Hr. Prof. Frigische, v. Grimma, bei D. Adelt. Die Chemiker Journallere um 6 Uhr. Hr. Kohlmann, v. hier, von Penig zurück. Hr. Apotheker Pirsch, v. Penig, pass. durch.

**Dresdner Thor.** Hr. Pdlgsr. Schäfer, v. Meusdorf, in Nr. 1077.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (24. Vorm. 11 Uhr.) Hr. Rittergutspächter Martin, von Mühlbach. Hr. Cand. Richter, v. Großböhla, Hr. Rittergutbes. Gabegaß, v. Dschah, Hr. Pdlgsr. Staud, v. Dürthelm, Hr. Deton. Rögel, v. Märzdorf, u. Hr. Rsm. Bachmann u. Put, v. Meissen, unbest. Hr. D. Morgenstern, v. hier, v. Dschah zurück. Hr. Gastw. Haupt, von Kommasch, bei Rsm. Haupt. Hr. Rsm. Bod. und Watto, von Hamburg, im Blumenb. Hr. v. Hausen, Oberleut. u. Pladj. Adjut. der Festung Königstein, in der Caserne B. Dem. Gröning, v. Dresden, bei D. Gruffus. Hr. Tuchw. Schneider, Schilling, Hartmann, Deutscher u. Semmler, v. Unruhstadt, Jülichau u. Gröhberg, im gr. Joachimsthal, in der Tuchhalle u. in Nr. 207. Hr. Rsm. Krouchold, von Krakau, unbest. Hr. Rsm. Einbild, Mantzer und Braun, von Krakau, Hr. Pdlgsr. Jerson u. Hr. Regist. Schmieder, v. Dresden, Hr. Rsm. Mart, v. Breslau, Hr. Fabr. Hohlfeld, Roscher u. Pechold, von Neusalza u. Seiffennersdorf, Hr. Pdlgsr. Strauß, v. Frankf. a. M., Hr. Rsm. van Herbergen, v. Rotterdam, und Hr. Rentier Jomain, von Braune, unbest. Hr. Rsm. Paulig, v. Sommerfeld, im Elephanth. Hr. Windisch, Lehrer v. Dresden, bei D. Lindner. Hr. Kaufm. Buchner, v. Bittau, in St. Rom. Hr. Rsm. Süß, v. hier, v. Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Mad. Gräbler, v. Preßsch, unbestimmt. **Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post 10 Uhr: Hr. Justiz-Commis. Brichlauf u. Hr. Conslt.-Rath Hasenritter, v. Merseburg, im Blumenb. u. pass. durch, Hr. Commis Harting, v. Merseburg, und Dem. Weiterlein, v. Frankenhausen, unbestimmt.

**Zeitzer Thor.** Die Pegauer Post 10 Uhr.

**Hospitalthor.** Die Adenberger Dilligence 10 Uhr. Auf der Adenberger Gilpost um 9 Uhr: Hr. Rsm. Mohr, Hesselberger, Wendt, Drey u. Königsberger, v. Jürth, in d. Glode, in Nr. 1136, 524 u. im Anker, Hr. Rsm. Uhlfelder u. Rosenberg, von Balreuth u. Brühnenbach, in Nr. 222 u. 218, Hr. Rsm. Jomjen, v. hier, v. Hof zurück, Hr. Pdlgsr. Reuterhahn, v. Elberfeld, in Nr. 433, Hr. Pdlgsr. Kemmelsfeld und Forchheimer, v. Zschkau, in Nr. 447 u. in der Tuchhalle, Hr. Baron von Lindemann, von Eger, in St. Berlin, u. Hr. Cand. Barthel, von Weidau, unbest. Die Freiburger Post 10 Uhr. Auf der Annaberger Post 10 Uhr: Hr. Pdlgsr. Heller, v. Horzenj, unbest. Hr. Pdlgsr. Böblich, v. Joh.-Georgenstadt, im schw. Kreuz.

**Dresdner Thor.** Hr. Fabr. Höhne u. Allert, v. Cottbus, in Nr. 136 u. 344. Auf der Dresdner Nacht-Gilpost: Hr. Lieutenant v. Wevber, v. Merseburg, u. Fr. v. Böhme, v. Eisenach, pass. durch. Die Eisenburger Dilligence. Hr. Handlsl. Doppelenzer, Fabian und Josephsohn, v. Lissa, Samter u. Ebnath, in Nr. 692, 728 u. 517.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Commis Moser u. Dhyrenfurt, v. Hr. Rsm. Magnus u. Ahard, v. Berlin, in Nr. 365 u. 371. Hr. Pdlgsr. Schachna, v. Merseburg, in Nr. 489. Auf der Braunschweiger Gilpost 11 Uhr: Hr. Rsm. Brattler, v. hier, v. Hamburg zurück, Hr. Davoll, Maler v. Düsseldorf, pass. durch, Hr. Rsm. Bandmann, Schrader u. Pelst, v. Hamburg, Kachen u. Halberstadt, im Blumenb. u. b. Wähler, Hr. Rsm. Rabke u. Jook, v. Hamburg, in Nr. 368 u. bei Krellinger, Hr. Rsm. Nagel, v. Stockholm, im H. de Pol., u. Hr. Kaufm. Willson, Gordon u. Drucker, von Hamburg, Witau u. Braunschweig, in Nr. 368, 459 u. 417. Hr. Rsm. Grimm u. Böhr, v. Bennshafen und Offenbach, pass. durch u. in Nr. 429. Hr. Rsm. Rosenfeld, Herz und Gewer, v. Berlin, in Nr. 452, 414 u. 452.

**Frankfurter Thor.** Hr. Handelsmana Bose, v. Naumburg, in Nr. 490.

**Zeitzer Thor.** Hr. Pdlgsr. Kur, a. Reichenbach, bei Hartmann. Hr. Rsm. Schmidt, v. hier, v. Zeitz zurück.

**Hospitalthor.** Hr. Fabr. Sturm, v. Döbela, unbest. Auf der Altenburger Journallere um 11 Uhr: Hr. D. Purucker, Hr. Oberst von Uichterich, Hr. Def. Feisch u. Hr. Rsm. Schlemmer u. Albanus, von Altenburg, u. Hr. Rsm. Schink, v. Magdeburg, pass. durch, Hr. Pdlgsr. Gabel, v. Jmgendbruch, im H. de Pol. Hr. Pdlgsr. Gollas, von Rothenkirchen, bei Langenberg. Hr. Clark, Pred. v. London, in Stadt Dresden.

**Dresdner Thor.** Hr. Rsm. Krüger, v. Cottbus, b. Prof. Adliger.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Gilpost 13 Uhr: Hr. Rsm. Bey u. Hr. Pdlgsr. Stelzner, v. hier, v. Braunschweig u. Berlin zurück, Hr. D. Jocky, von Merseburg, passirt durch, Hr. Commis Lachmann, v. Berlin, in Nr. 374, Hr. Kaufm. Dypel, v. Elberfeld, bei Wählig, Herr Commis Goldscheider, von Gränberg, in Nr. 480, Hr. Reg.-Adv. Krüth, von Dessau, bei Schönherr, Hr. Rsm. Meyerlein, v. Frankfurt a. d. O., in Nr. 546 u. 47, Hr. Kaufm. Danziger u. Hr. Commis Löwe, v. Berlin, im Plauenischen Hofe u. in Nr. 430.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Gilpost 13 Uhr: Herr von Wöllendorf, v. Naumburg, pass. durch, Hr. Particul. Kühn, von Nordhausen, unbest., Hr. Commis Darmstädter u. Hr. Pdlgsr. Darmstädter, v. Mannheim, in Nr. 524, Hr. Pdlgsr. Goppstein, von Fulda, in Nr. 150, Hr. Rsm. Emden u. Goldschmidt, Hr. Pdlgsr. Schreier u. Hr. Pdlgsr. Bacharach u. Ellinghaus, von Frankfurt a. M., in Nr. 548, in der gr. Tanne, unbest. u. im Karpyen. Hr. Leinwebermeister Rudolph, v. Ebersbach, passirt durch, Hr. Rsm. Könnike, von hier, v. Jena zurück.

**Zeitzer Thor.** Hr. Pdlgsr. Ludwig, von Riffa, in Nr. 492, Hr. Pdlgsr. Hesse, v. Brilon, bei Wegel.

**Hospitalthor.** Hr. Peter, v. Laubenhain, passirt durch.